

Skitouren-Verbot am Fanningberg: Sicherheit geht vor!

Das Skitourengehen am Fanningberg ist ab sofort untersagt, um Schäden an Liftrassen zu verhindern. Lesen Sie mehr zu den Hintergründen.

Fanningberg, Österreich - Am Fanningberg, der beliebten Ski-Region im Lungau, tritt ab sofort ein striktes Verbot für Skitourengeher in Kraft. Diese drastische Maßnahme wurde notwendig, nachdem wiederholt Schäden an den präparierten Trassen durch Tourengeher festgestellt wurden, die die geplante Eröffnung des Moserkopflifts gefährdeten. Die Betreiber der Fanningbergbahnen gaben bekannt, dass diese Entscheidung auf ihrer Social-Media-Seite am 26. Dezember 2024 veröffentlicht wurde, und die Einschränkungen traten am 27. Dezember 2024 in Kraft, wie [MeinBezirk.at](#) berichtete.

Schäden an der Liftrasse

Die wiederholten Schäden an der Liftrasse stellen eine erhebliche Herausforderung für die Betreiber dar, da der sichere Betrieb des Moserkopflifts nur gewährleistet ist, wenn die Pisten intakt bleiben. Um die Beeinträchtigungen zu minimieren und die Sicherheit zu gewährleisten, zogen die Fanningbergbahnen die Notbremse. Das Gebiet auf einer Höhe von 1.500 bis 2.100 Metern bietet ansonsten zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, einschließlich gut präparierter Pisten für alle Schwierigkeitsgrade, wie [lungau.at](#) hervorhebt. Diese Vielfalt an Sportmöglichkeiten hat Fanningberg zu einem beliebten Ziel für Wintersportler gemacht.

In der aktuellen Wintersaison wird die Einhaltung des Verbots streng überwacht, um weitere Schäden an der Infrastruktur zu vermeiden. Die Betreiber warnen alle Skitourengeher, die wunderschöne Berglandschaft auf alternative Weise zu genießen, um die Sicherheit und die Bedingungen für alle Gäste zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Schäden durch Tourengeher
Ort	Fanningberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.lungau.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at